

PD Dr. Julia Zimmermann
Publikationen (Stand: August 2017)

Monographien/Herausgeberschaften:

Teufelsreigen – Engelstänze. Kontinuität und Wandel in mittelalterlichen Tanzdarstellungen. (Mikrokosmos 76) Frankfurt am Main 2007.

Besprechungen: Hartmut Freytag in: Germanistik 48/3-4 (2007), S. 741; Michael Klaper in: IASL-online [20.10.2008]; Stefan Matter in: PBB 132/1 (2010), S. 144-148.

Konzeptionen des Heidnischen in der deutschsprachigen Literatur des 13. Jahrhunderts. Zu Rudolfs von Ems ‚Alexander‘ und Albrechts ‚Jüngerem Tituel‘. (Masch. Manuskript). Habilitationsschrift, vorgelegt an der Ludwigs-Maximilian-Universität München im Wintersemester 2013/14.

Transkulturelle Verflechtungen im mittelalterlichen Euromediterraneum (500-1500). Kollaborativ verfasste Studie vom interdisziplinären Netzwerk „Transkulturelle Verflechtungen“. Göttingen 2016.

Aufrufbar unter: <https://univerlag.uni-goettingen.de/handle/3/isbn-978-3-86395-277-8>

Besprechung: Stephan Conermann in: Sehepunkte. Rezensionsorgan für die Geschichtswissenschaften [Ausgabe 17, 2017, Nr. 5] <http://www.sehepunkte.de/2017/05/30498.html>

Tanz. Perspektiven mediävistischer Forschung. Themenheft der Zeitschrift *Das Mittelalter*. Hg. von Philip Knäble, Gregor Rohmann und Julia Zimmermann (in Vorbereitung, Druck 2018).

Aufsätze:

Gestus histrionici. Zur Darstellung gauklerischer Tanzformen in Texten und Bildern des Mittelalters. In: *Gestik. Figuren des Körpers in Text und Bild*, hg. von Margret Egidi, Oliver Schneider u.a. Tübingen 2000, S. 71-85.

Histrion fit David... König Davids Tanz vor der Bundeslade in der Ikonographie und Literatur des Mittelalters. In: *König David – biblische Schlüsselfigur und europäische Leitgestalt*, hg. von Walter Dietrich. (19. Colloquium der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften) Freiburg/Schweiz 2003, S. 531-561.

Frouwe, lât uns sehen iuwer spil diu starken. Weitsprung, Speer- und Steinwurf in der Brautwerbung um Brünhild. In: *8. Pöchlerner Heldenliedgespräch: Das Nibelungenlied und die Europäische Heldenliedtradition*, hg. von Alfred Ebenbauer und Johannes Keller. (Philologica Germanica 26) Wien 2006, S. 315-335.

Überlegungen zur buchepischen Komposition der Jugendgeschichten von Siegfried und Hagen im ‚Nibelungenlied‘. In: *Deutsche Sprache und Literatur im Donauraum*, hg. von Christine Pfau und Kristýna Slámová. (Olmützer Schriften zur deutschen Sprach- und Literaturgeschichte 2) Olomouc 2006, S. 63-85.

Hässlichkeit als Konstitutionsbedingung des Fremden und Heidnischen? Zur Figur der Cundrie in Wolframs von Eschenbach ‚Parzival‘ und in Albrechts ‚Jüngerem Titurel‘. In: *Spannungsfelder des Religiösen in der Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit*, hg. von Beate Kellner, Judith Klinger u. Gerhard Wolf. (Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 54, Heft 2/2007) Bielefeld 2007, S. 202-222.

Anderwelt – mythischer Raum – Heterotopie. Zum Raum des Zwerges in der mittelhochdeutschen Heldenepik. In: *9. Pöchlerner Heldenliedgespräch: Heldenzeiten – Heldenräume. Wann und wo spielen Heldendichtung und Heldensage?*, hg. von Johannes Keller und Florian Kragl. (Philologica germanica 28) Wien 2008, S. 195-219.

Heidnische Wahrnehmungsdefizite im Spiel literarischer Inszenierung (Teilkapitel von: Differenz im Eigenen. Inszenierung von Wahrnehmung und Wahrnehmbarkeit in hagiographischen und höfischen Texten). In: *Mittelalter im Labor. Die Mediävistik testet Wege zu einer transkulturellen Europawissenschaft*, hg. von Michael Borgolte, Juliane Schiel, Bernd Schneidmüller u. Annette Seitz. (Europa im Mittelalter 10) Berlin 2008, S. 153-164.

Mit Thomas Haas, Andreas Hammer, Margit Mersch, Ulrike Ritzerfeld, Juliane Schiel, Stephanie Seidl, Annette Seitz, Matthias M. Tischler: Arbeitsforum A: Wahrnehmung von Differenz – Differenz der Wahrnehmung. Einleitung. In: *Mittelalter im Labor. Die Mediävistik testet Wege zu einer transkulturellen Europawissenschaft*, hg. von Michael Borgolte, Juliane Schiel, Bernd Schneidmüller u. Annette Seitz. (Europa im Mittelalter 10) Berlin 2008, S. 25-29.

Mit Thomas Haas, Andreas Hammer, Margit Mersch, Ulrike Ritzerfeld, Juliane Schiel, Stephanie Seidl, Annette Seitz, Matthias M. Tischler: Arbeitsforum A: Wahrnehmung von Differenz – Differenz der Wahrnehmung. Schlussbetrachtung. In: *Mittelalter im Labor. Die Mediävistik testet Wege zu einer transkulturellen Europawissenschaft*, hg. von Michael Borgolte, Juliane Schiel, Bernd Schneidmüller u. Annette Seitz. (Europa im Mittelalter 10) Berlin 2008, S. 164-169.

Mit Andreas Hammer, Stephanie Seidl: Einleitung zu: Differenz im Eigenen. Inszenierung von Wahrnehmung und Wahrnehmbarkeit in hagiographischen und höfischen Texten). In: *Mittelalter im Labor. Die Mediävistik testet Wege zu einer transkulturellen Europawissenschaft*, hg. von Michael Borgolte, Juliane Schiel, Bernd Schneidmüller u. Annette Seitz. (Europa im Mittelalter 10) Berlin 2008, S. 132f.

Im Zwielficht von Fiktion und Wirklichkeit – Überlegungen zur Rezeption des Presbyterbriefs in Albrechts ‚Jüngerem Titurel‘. In: *Mythos – Sage – Erzählung. Gedenkschrift für Alfred Ebenbauer*, hg. von Johannes Keller und Florian Kragl. Göttingen 2009, S. 547-566.

Widersprüche und Vereindeutigungen – Die ‚Epistola presbiteri Johannis‘ und ihre Rezeption im ‚Jüngerem Titurel‘. In: *Heiden und Christen im Mittelalter: Integration oder Desintegration?*, hg. von Uta Goerlitz und Wolfgang Haubrichs, in: *Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik* 156 (2009 = LiLi Themenheft), S. 145-163.

Irritationen. Über die Unzuverlässigkeit des Wahrnehmens im ‚Jüngerem Titurel‘. In: *Der Jüngere Titurel zwischen Didaxe und Verwilderung*, hg. von Martin Baisch, Johannes Keller, Florian Kragl u. Matthias Meyer. (Âventiuren 6) Göttingen 2010, S. 271-296.

Die Pfauensymbolik in der ‚Fürstlichen Chronik‘ Jakob Mennels und ihre Bedeutung für die historisch-genealogischen Konstruktionen Maximilians I. In: *Erzählen und Episteme. Literatur im 16. Jahrhundert*, hg. von Beate Kellner, Jan-Dirk Müller u. Peter Strohschneider. (Frühe Neuzeit 136) Berlin 2011, S. 365-388.

- (Gemeinsam mit Stephanie Seidl) Jenseits des Kategorischen. Konzeptionen des Heidnischen in volkssprachigen literarischen und chronikalischen Texten des 13. Jahrhunderts. In: *Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter*, hg. von Michael Borgolte, Julia Dücker, Marcel Müllerburg u. Bernd Schneidmüller. (Europa im Mittelalter 18) Berlin 2011, S. 325-381.
- Migration und ihre literarische Inszenierung. Zwischen interkultureller Abschottung und transkultureller Verflechtung (Teilkapitel). In: *Europa im Geflecht der Welt. Mittelalterliche Migrationen in globalen Bezügen*, hg. von Michael Borgolte, Julia Dücker, Marcel Müllerburg, Paul Predatsch und Bernd Schneidmüller. (Europa im Mittelalter 20) Berlin 2012, S. 87-100.
- Die ‚Tiroler Predigtsammlung‘ und ihre ‚Visio Pauli‘ (mit Edition des Predigttextes). In: *Mertens lesen. Exemplarische Lektüren für Volker Mertens zum 75. Geburtstag*, hg. von Monika Costard, Jacob Klingner und Carmen Stange. Göttingen 2012, S. 9-30.
- Typenverschränkung in der Minnekanzone. Zu Heinrichs von Morungen *Ich hörte ûf der heide* (MF 139,19). In: *Das mittelalterliche Tanzlied (1100-1300). Lieder zum Tanz – Tanz im Lied*, hg. von Dorothea Klein zusammen mit Brigitte Burrichter und Andreas Haug. (Würzburger Beiträge zur deutschen Philologie 37) Würzburg 2012, S. 69-89.
- Transkulturelle Verflechtungen im Spiegel von alt- und mittelhochdeutschen Dichtungen. Exemplarische Lektüren und Werkstattbericht. In: *World Literature Studies 7* (1/2015). Thematische Sondernummer: Kunst und Literatur – Interkulturelle Austauschprozesse, S. 71-87.
- Narrative Lust am Betrug. Zur Nektânabus-Episode in Rudolfs von Ems ‚Alexander‘. In: *Verstellung und Betrug im Mittelalter und in der mittelalterlichen Literatur*, hg. von Matthias Meyer und Alexander Sager. (Aventiuren 7) Göttingen 2015, S. 261-279.
- (Gemeinsam mit Holger Runow) Von unsichtbarer Schönheit und der Beschreibung des Unbeschreiblichen in Konrads von Würzburg ‚Partonopier und Meliur‘. In: *Übertragung – Bedeutungspraxis und ‚Bildlichkeit‘ in Kunst und Literatur des Mittelalters*, hg. von Pia Selmeyer und Franziska Wenzel. (Imagines Medii Aevi 39) Wiesbaden 2017, S. 175-194.
- Vervielfältigungen des Erzählens in der ‚Heidelberger Virginal‘. In: *Brüchige Helden – brüchiges Erzählen. Mittelhochdeutsche Heldenepik aus narratologischer Sicht*, hg. von Anne-Kathrin Federow, Kay Malcher u. Marina Münkler, (Texte und Studien zur mittelhochdeutschen Heldenepik 11) Berlin/New York 2017, S. 93-113 [im Druck].
- si forhte, daz ein ander wîp in schiede von ir minne*. Eifersucht in Konrads von Würzburg ‚Trojanerkrieg‘. In: *Poetica*. Zeitschrift für Sprach- und Literaturwissenschaft [in Vorbereitung zum Druck 2017].
- Heillosigkeit als Krankheitskonzept. Die spätmittelalterliche Tanzwut. In: *Heil und Heilung. Die Kultur der Selbstsorge in der Kunst und Literatur des Mittelalters*, hg. von Tobias Bulang und Regina Toepfer [in Vorbereitung zum Druck].
- Zugehörigkeiten. Devianzen in Konrads von Würzburg ‚Partonopier‘-Roman. [in Vorbereitung zum Druck].

An den Rändern der Literalität. Zur medienhistorischen Situierung des Geistlichen Spiels
[Manuskript liegt vor].

Rezensionen:

Rezension zu: Klaus Ridder, *Mittelhochdeutsche Minne- und Aventiureromane. Fiktion, Geschichte und literarische Tradition im späthöfischen Roman*. Berlin 1998. In: *Jahrbuch für Internationale Germanistik*, Jahrgang XXXII, Heft 2, Berlin 2000, S. 153-161.

Rezension in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Volker Mertens zu: Walter Salmen, *Spielfrauen im Mittelalter*. Hildesheim/Zürich/New York 2000. In: *Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur*, Band 132, Heft 1, 2003, S. 118-121.

Rezension zu: Andreas Kraß, *Geschriebene Kleider. Höfische Identität als literarisches Spiel*. (Bibliotheca Germanica 50) Tübingen u. Basel 2006. In: *Arbitrium. Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Literaturwissenschaft*, Heft 3, 2008, S. 267-274.

Rezension zu: Gregor Rohmann, *Tanzwut. Kosmos, Kirche und Mensch in der Bedeutungsgeschichte eines mittelalterlichen Krankheitskonzepts*. (Historische Semantik 19) Göttingen 2013. In: *Das Mittelalter. Zeitschrift des Mediävistenverbands* (2017) [in Vorbereitung].

Rezension zu: Christiane Schonert, *Figurenspiele. Identität und Rollen Keies in Heinrichs von dem Türlin ‚Crône‘*. (Philologische Studien und Quellen 217) Erich Schmidt, Berlin 2009. In: *Arbitrium. Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Literaturwissenschaft* 29, Heft 3, 2011, S. 280–282.

Referat zu: Monika Schausten, *Suche nach Identität. Das „Eigene“ und das „Andere“ in Romanen des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit*. Köln/Weimar/Wien 2006 (Kölner Germanistische Studien 7). In: *Germanistik. Internationales Referenzorgan mit bibliographischen Hinweisen*. Bd. 48, Heft 2/1, S. 229f.

Referat zu: *Der Wunderer*. Hrsg. von Florian Kragl. Berlin/Boston 2015 (Texte und Studien zur mittelhochdeutschen Heldenepik 9). In: *Germanistik. Internationales Referenzorgan mit bibliographischen Hinweisen*, Heft 3-4, Jg. 56 (2016), Nr. 4429.

Mitarbeit:

Klaus Grubmüller (Hg.): *1050 Jahre Göttingen: Streiflichter auf die Göttinger Stadtgeschichte*. Göttingen 2004.

Peter Dahms (Hg.): *Gregorio Lambranzi – tanztheoretischer Außenseiter oder Wegbereiter des ballet d’action? Die ‚Neue und curieuse theatralische Tanz-Schul‘ als Spiegelbild der Stände, Gewerbe und Theater zu Beginn des 18. Jahrhunderts*. Von Stephanie Dahms, Berlin 2004.

Heinrich von dem Türlin, *Die Krone* (Verse 12282–30042). Nach der Handschrift Cod. Pal. germ. 374 der Universitätsbibliothek Heidelberg nach Vorarbeiten von Fritz Peter Knapp und Klaus Zatloukal hg. von Alfred Ebenbauer und Florian Kragl (Altdeutsche Textbibliothek 118), Tübingen 2005.

Varia:

„Cundrîe la surziere“. In: *Jahrbuch der Wiener Staatsoper*, Wien 2003, S. 29-31.

Editionsprojekt: *Der Pommersfeldener Johannes-Libellus. Der Evangelist und der Baptist in früher dominikanischer Literatur in der Volkssprache*, hrsg. von Hans-Jochen Schiewer zus. mit Viola Beckmann, Jochen Conzelmann, Nicolai Pahne, Carola Redzich, Dietmar Ridder, Regina D. Schiewer, Andrea Syring, Daria Vassilevitch, Julia Zimmermann [bislang unveröffentlicht].

Repertorium der ungedruckten deutschsprachigen Predigten des Mittelalters. Der Berliner Bestand, hg. von Hans-Jochen Schiewer und Volker Mertens, Band III: Die Handschriften im Quartformat, erarbeitet von Jacob Klingner und Julia Zimmermann [bislang unveröffentlicht].

Die Arbeiten und Ergebnisse des Repertoriums werden digitalisiert und genutzt in dem Eichstätter Projekt „Predigt im Kontext“

<http://www.ku.de/slf/germanistik/aelteredeutschlitwi/forschung/predigt-im-kontext/>

Einführung in die mittelhochdeutsche Grammatik [Reader für den akademischen Unterricht mit Semantikeil und Übungsaufgaben, wird verwendet an den Universitäten FU Berlin, Universität Wien, TU Dresden, LMU München].